



Osdorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf

Die *ON* ist auch jeden Monat in der Homepage der Gemeinde Osdorf z.B. unter <http://www.gemeinde-osdorf.de/aktuelles...> in Farbe zu sehen und zu lesen !!

Juli 2006

Eine Festwoche, die es in sich hatte

Das 50. Jubiläum des Osdorfer Sportvereins



Am 9. Juni hatte die langersehnte Fußballweltmeisterschaft hier in Deutschland begonnen, am 15. Juni gingen die Vorbereitungen für die diesjährige Kieler Woche los und am 20.06. begann dann auch

das Ereignis, dem zahlreiche Osdorfer seit Wochen entgegen fieberten: die Festwoche zum 50. Jubiläum des Osdorfer Sportvereins. Viel Zeit und Mühe hatten die Planung und Ausführung gekostet und die viele Arbeit sollte belohnt werden.

Schon am **Dienstag, dem 20.06.** stand zum Auftakt der Festwoche eine Fußballbegegnung zwischen dem „Heiner-Dreilich-Team“ des OSV und dem „Peter Kempcke Allstar Team“ als erster Programmpunkt fest. Leider konnte es der OSV der deutschen Nationalmannschaft nicht gleich tun und unterlag den Spielern des Allstar-Teams, die in WM-Trikots

auftraten, nach einem ansehnlichen Spiel vor ungefähr 100 gutgelaunten Zuschauern deutlich mit 2:6.

Ebenfalls am Dienstag Nachmittag fand eine fast

zweistündige Inliner-Tour durch den Dänischen Wohld statt. Die neun Teilnehmer fuhren über Borghorsterhütten und Stubbendorf und sieben von ihnen dann sogar noch weiter über Neudorf und Gettorf. Am **Mittwoch, dem 21.06.** fand in der Sporthalle in Osdorf ab 17 Uhr ein „Schnupper-Tischtennis-Ranglisten-Turnier“ für die Jugend statt. Dabei musste „Jeder gegen Jeden“ spielen, wobei die Kinder nach Spielstärke in drei Gruppen eingeteilt wurden. In der Gruppe 1 gewann Hiske Staack vor Tammo Heilemann und Farid Ghods. Die zweite Gruppe führte Lasse Staack an, vor Patrick Greve und Florian Holzer. In der dritten Gruppe wurde Annika Pust erste, vor Mareike Mißfeldt und Janine Vosgerau.

Im Anschluss an diese Veranstaltung gab es ein



Wiedersehen der „alten Größen“ an der Tischtennisplatte. Maren Benson, Susanne Callsen, Gerd Mißfeldt, Uwe Scheel, Dieter Staack, Edgar Staack, Marita Staack, Thomas Staack, Walter Thießen, Thies Thomsen und Hans-Jürgen Tiemer zählen zu den Oldies des Osdorfer Tischtennis und acht von ihnen fanden sich in der Jubiläumswoche zu einem kleinen Turnier zusammen, bei dem der Spaß im Vordergrund stehen sollte.

Ebenfalls am Mittwoch fand ab 19.00 Uhr das beliebte Pokalschießen der OSV Schützen statt, bei dem befreundete Schützenvereine, aber auch spartenfremde Abteilungen und ortsansässige Vereine einmal auf die Scheiben zielen durften. Schützenspartenleiter Gerd Ulla freute sich über die rege Beteiligung und einen reibungslosen Ablauf. 11 befreundete Schützenvereine, 10 örtliche Vereine und 4 Jugendmannschaften traten an. Den Pokal der Schützen konnte die Schützengilde Haby vor Großkönigsförde und dem Gettorfer SC I für sich gewinnen. Bei den örtlichen Vereinen und Sparten des OSV siegte die Handballsparte vor der Osdörper Speeldeel und der Siedlergemeinschaft. Den Pokal für die Jugend nahm der Gettorfer SC II in Empfang. Der zweite und dritte Platz gingen an den Gettorfer SC I und den Felmer Sportverein.

Bei den Fußballspielen, die am Mittwoch anlässlich des Jubiläums stattfanden, konnte die Osdorfer B-Jugend nicht den TSV Altenholz besiegen und die 2. Herren des OSV unterlag in einem hart umkämpften Spiel der A-Jugend der Spielergemeinschaft Gettorf-Osdorf-Schinkel (GOS)

Auch das Kinderturnen, das jeden Mittwoch Nachmittag stattfindet, stand in dieser Woche unter dem Einfluss des Jubiläums. In voller Piratenkluft galt es eine Piratenprüfung zu bestehen. Mit viel Phantasie führte Birgit Schmidt die Kleinsten zu einem Wasserfall, durch eine dunkle Höhle und auf einen Aussichtsturm, von dem aus mit einem Fernrohr nach anderen Schiffen und Inseln gesucht werden konnte. Die Kinder hatten einen Rienspaß und erklimmen das imaginäre Piratenschiff über einen wackeligen Steg. Am Ende durfte natürlich auch der schokoladige Goldschatz und das „coole“ Tattoo nicht fehlen, das alle als Zeichen für die bestandene Prüfung erhielten.

Am **Donnerstag, dem 22.06.** wurde mit der **Kranzniederlegung** zum Gedenken der Gefallenen der Weltkriege als auch allen, die von größerer Bedeutung für Osdorf und den Sport im Ort waren, die offizielle Eröffnung der Feierlichkeiten zum Jubiläum eingeläutet. Begleitet wurden der erste Vorsitzende Joachim Iwers, die zweite Vorsitzende Dagmar Much und der Vorstand des OSV von einer Fahnenabordnung der Schützen Thomas Hamann, Frank Butler und Walter Benson. Außerdem waren zugegen der Bürgermeister, der Ehrenrat des OSV, Pastorenehepaar Susanne und Martin Jensen, sowie einige Zuschauer.



Bei dem anschließenden offiziellen **Kommers** in Dibberns Gasthof, genau an dem Tag der Gründung vor 50 Jahren, kamen viele zu Wort, die dem Verein zu diesem Ereignis gratulieren wollten. Nach der Begrüßung durch Joachim Iwers und dem guten Essen führte der ehemalige Vorsitzende Bernhard Wölki mit einer interessanten und kurzweiligen Rede eine lange Reihe von Grußworten an, die die 140 geladenen Gäste aus Politik, verschiedenen Sportverbänden und Vereinen vorbereitet hatten. Die Zuhörer erfuhren viel über die ersten Tage des OSV, zum Beispiel, dass Dibberns Gasthof nicht nur als Gast- sondern damals auch als erste Sportstätte diente, bei der schon mal die Tischtennisbälle in den Lüftungsklappen verschwinden konnten und man nach einem Match auf eine gemütliche Couch sinken konnte. Auch die Wahl des ersten Vorsitzenden Martin Nissen entstand, der Anekdote nach, zufällig, weil er im richtigen Moment durch die richtige Tür kam...

Die wichtigsten Ereignisse, wie sie auch in der schönen Chronik zum Jubiläum nachzulesen sind, wurden noch einmal vorgetragen, wie der Bau der Sporthalle 1968, die Flutlichtanlage von 1971, die zu einer der ersten in Schleswig-Holstein gehörte, die Einweihung des Sportheims 1984, das unter Mithilfe der Mitglieder aller Sparten entstehen konnte. Viele Zuhörer nickten energisch und schmunzelten bei aufkommenden Erinnerungen. Sehr auflockernd wirkten die Musikeinlagen der *Swing Company* des Gettorfer Sportvereins und wurden vom Publikum dankbar und mit viel Applaus honoriert.

Landrat Wolfgang von Ancken gratulierte im Namen des Kreises, Bürgermeister von Osdorf Ernst Heinrich Staack, die Bürgermeisterin von Noer und Stellvertreterin von Schulverbandsvorsteher Pezenburg, Frau Marlies Missfeld, überbrachten ebenfalls ihre Glückwünsche.

Pastorin Susanne Jensen ist weiterhin auf der Suche nach einer Sportart für die Unsportlichen und die, die keine Zeit haben und hatte die Lacher auf ihrer Seite, als sie ihr Trikot mit der Aufschrift „Jesus Team Nr. 12“ vorzeigte und Jochen anbot doch ihrem Team beizutreten.



Die ehemalige Osdorferin und Vizepräsidentin des deutschen Tischtennisbundes Heike Ahlert kam zu Wort ebenso wie Vertreter vom Kreissport-, Kreisschützen-, Kreisfußball-, Kreishandballverband und der Vizepräsident Spieltechnik Handball.

Alle überbrachten neben ihren besten Wünschen für die Zukunft auch Wimpel, Urkunden, Plaketten, Bilder,

Ehrenschilder und zahlreiche „Flachgeschenke“, wie die beliebten Umschläge nett umschrieben wurden. Die benachbarten Sportvereine gratulierten auf besondere Weise. Gunnar Buchheim vom Gettorfer Sportverein spendierte ganz spontan den Auftritt der *Swing Company* und Hartwig Rodde vom MTV Dänischenhagen brachte eine junge Eiche als Geschenk und gestand, dass er ein wenig neidisch sei auf Osdorfs Eigenständigkeit als Dorf, die Dänischenhagen mit der Nähe zu Kiel ein wenig abginge. In Osdorf spüre man noch etwas von der „guten alten Zeit“.

Nach der amüsanten Ansprache des Vorsitzenden des Gettorfer Schützenvereins hatte Uwe Steinhagen als Vertreter aller örtlichen Vereine und Verbände das letzte Grußwort zu sprechen, bevor es zu den Ehrungen von Seiten des Osdorfer Sportvereins kam. Tessa Staack nahm die Urkunde für außergewöhnliche Leis-



tungen im Bereich Tischtennis aus den Händen des stellvertretenden Bürgermeisters von Osdorf Jürgen-Hermann Bornhöft entgegen, Wolfgang Kober, Otto Staack und Günther Winkel wurden vom Kreisfußballverband geehrt. Jochen Iwers nahm das erste Mal in der Vereinsgeschichte die Ehrung einer ganzen Familie vor: Thomas, Marita, Tessa, Hiske und Lasse Staack spielen zum Teil seit Jahren sehr erfolgreich Tischtennis im OSV und erhielten dafür eine Ehrenurkunde.

Außerdem wurden die Mitglieder besonders gewürdigt, die dem Verein seit Anbeginn die Treue gehalten haben. Von den 12 Mitgliedern, die 50 Jahre dabei sind, waren acht anwesend und nahmen eine Urkunde entgegen.

Nachdem alles gesagt war, was gesagt werden musste, klang der Abend „swingend“ aus.

Am **Freitag, dem 23.06.** begann um 14.30 Uhr eine „**Familiade**“ auf und um den alten Sportplatz. Der Lan-

desportverband lieferte das Konzept und stellte Spielgeräte und Kletterwand kostenfrei zur Verfügung, weitere Sponsoren, wie die Gmünder ErsatzKasse (GEK) und der Norddeutsche Rundfunk (NDR) die finanzielle Unterstützung und ungefähr 50 Mitglieder des OSV unter der Anleitung von Tina Baasch und Dagmar Much die kreative Ausführung. Unter dem Motto Dschungel konnten



Groß und Klein einen Parcours von zehn phantasievoll ausgestatteten Stationen durchlaufen und hatten eine Menge Spaß. In der Dschungelküche musste man mit verbundenen Augen vertrauensvoll schmecken, was einem dargeboten wurde, als Panther Baghira musste man lauschen, als Schlange Kaa sich zu Flötentönen schlängeln. Mit Schminke sollte man „sich zum Affen machen“ und auf einem Trampolin mit Korb selbstgebastelte Früchtchen fangen und somit den „Bärentanz im Schlaraffenland“ aufführen. Ob Kokos-



nuss-Kegeln, mit Mogli Montagsmaler spielen oder auf Dschungel-Safari gehen – mit ein bisschen Phantasie konnten hier Familien gemeinsam einen Nachmittag im Dschungel verbringen, viel Spaß haben und kleine Erfolgserlebnisse sammeln. Die GEK hatte eine Zollstation, wo man eine kleine Pause machen konnte und der NDR war ebenfalls vertreten und filmte Teile der Veranstaltung.



Neben der Familie konnten die Besucher im OSV Archiv viele alte Bilder und Zeitungsausschnitte bewundern. Auf dem Sportplatz leuchtete eine tolle Hüpfburg, stand die LSV-Kletterwand, gab es eine Spielwiese mit verschiedensten Angeboten und natürlich Stände mit Pommes, Bratwurst, Popcorn und Eis.



Nicht nur die Stimmung der Besucher - auch das Wetter wurde im Laufe des Nachmittags immer besser.

Besonders gut war sie auch wieder einmal bei den beliebten **Akrokids**. Die Sporthalle füllte sich schnell, denn die angekündigte Aufführung wollte keiner von den zahlreichen Familien-Teilnehmern und anderen Gästen verpassen. Eine knappe Dreiviertelstunde hörten die Zuschauer ein Geburtstagständchen für den OSV, sa-

hen einen Hawaii- und einen Sonnentanz, Außerirdische und einen WM-Tanz auf Einrädern, Bob, der Baumeister-Pyramiden und viele viele Akrokids.

Auf dem neuen Sportplatz fand an diesem Nachmittag ein Blitzturnier der „alten Herren“ statt. Es traten der Wiker SV, der TSV Altenholz und der Gettorfer SC und

musste sich die Band, die gerade ihre zweite CD aufgenommen hat, dann schon beeilen, da ein weiterer Auftritt zur Kieler Woche in der Pumpe geplant war.

Etwas schwer hatte es **DJ Iceman** dieses Mal, die verbliebenen Partygäste auf die Tanzfläche zu locken. Es wurde viel geredet und gelacht, aber nur ab und zu



Osdorf gegeneinander an und lieferten einige kurzweilige und nette Partien. Der Wiker SV wurde hierbei Erster und die anderen drei Mannschaften einigten sich auf den Zweiten Platz. Das lustige Turnier diente dem NDR als Kulisse für seine Filmaufnahmen.

Zwischenzeitlich hatte die Sonne vollends die Wolken vertrieben und auf dem alten Sportplatz waren die Vorbereitungen und der Soundcheck für den Open-Air Auftritt der Gettorfer **Rockband DoubleNB** im vollen Gange. Pünktlich um 21.00 Uhr begannen die Jungs mit ihrem Programm, von dem sich vornehmlich die Jüngeren angesprochen fühlten. Mit eigenen Songs, aber auch Coverversionen u. a. von den Sportfreunden Stiller, Red Hot Chili Peppers und Metallica im Sonnenuntergang versprühten sie einen Hauch von Festivalatmosphäre über das Dorf. Nach ihren Zugaben

kamen ein paar Tänzer auf das etwas abgelegene Parkett. Erst zu später Stunde gegen 2 Uhr und dem Ende der Veranstaltung wurde dann noch heftig zu den aktuellen Fußballliedern gesungen und gehüpft...

Gut erholt traten am **Samstag, 24.06.** 14 Teams zu einer **Spiel und Spaß**-Veranstaltung an, bei der in 10 mehr oder minder sportlichen Disziplinen gezeigt werden konnte, was man kann. Die Teams bestanden aus vier Personen, mit mindestens einer Frau und einem Kind unter 12 Jahren. Jede Sparte des OSV betreute eine Station bei diesem Wettbewerb. Bei den Handballern wurden Gummistiefel geschleudert, bei den Fußballern auf die Torwand geschossen. Bei der Tischtennis-



Sparte wurde Zielschießen und ausdauernde Ballkontakte am Minitisch gefordert, im Mini-Märchenwald konnte man walkend verschlüsselte Botschaften erraten. Wieder bei schönen Wetter hatten alle 14 Teams viel Spaß. Es gab großes Lob für die Organisatoren Jana Wölki, Helge Kohrt und Fritz Iwers. Selbst die Siegerehrung am Sonntag Vormittag war ein besonderer Spaß, bekamen die Teams doch Preise wie eine „Schlossbesichtigung für alle“ in Form eines kleinen Vorhängeschlosses, oder „Abstandhalter“ –Knoblauchüberreicht. Vier „Sofortbildkameras“ gab es in Form von



Taschenspiegeln und eine tollen „Weinabend für 4 Personen“ war ein großer Sack voller Zwiebeln... Der erste Platz war sage und schreibe ein BmW – Brot mit Wurst – und wurde den lachenden Gewinnern überreicht.



Auf dem neuen Sportplatz spielten zwischenzeitlich die Osdorfer Damenmannschaft im Handball gegen die Damen des Gettorfer Sportverein und trennten sich freundschaftlich mit einem 9 : 9.

Kurz nachdem dann die Fußballfans noch sehen durften, wie Deutschland 2:0 gegen Schweden gewann und damit ins Viertelfinale einzog, ging es dann guter Stimmung für rund 170 tanzfreudige Osdorfer zu Diberners Gasthof, wo der **Festball** stattfinden sollte. Die *New Atlantis Tanzband* aus Husby sorgte zur Zufriedenheit aller für die musikalische Unterhaltung, wenn nicht gerade selbst lautstark gesungen oder die Sportfreunde Stiller zitiert wurden „´54, ´74, ´90, 2006 – ja- so stimmen wir alle ein“...

Dass bis morgens um 5 gefeiert wurde und wer im einzelnen dabei war, konnte man dann am **Sonntag, 25.06.** bei dem **Festgottesdienst** bei strahlendem Sonnenschein unter dem Zelt nach erfahren. Die eine oder andere Sonnenbrille konnte noch nicht abgenommen werden. Das störte Pastorin Susanne Jensen wenig. Sie war nach eigenen Worten „ganz happy“, dass so viele gekommen waren. Guter Stimmung und mit toller musikalischer Begleitung von Herrn Weinbach am Akkordeon, der es verstand, etwas südamerikanisches Flair nach Osdorf zu zaubern, ging sie mit einer Predigt von Paulus auf die sportliche Atmosphäre, die derzeit nicht nur in Osdorf sondern in vielen Teilen der Welt herrscht, ein.

Auf dem neuen Sportplatz kam es zu weiteren Fuß-



ballspielen des OSV gegen geladene Gäste. So hatte der ´99-Jahrgang der F-Jugend gegen die G-Jugend von Holstein Kiel zu kämpfen und konnte die Partie 6:0 für sich entscheiden. Parallel dazu traf die E-Jugend auf die Spieler des TS Einfeld, musste hier aber eine deutliche Niederlage wegstecken.

Einem Schautraining im Handball der ganz Kleinen zwischen 5 und 10 Jahren konnte man auch noch am Vormittag beiwohnen. Anschließend spielte die Osdorfer D-Jugend gegen die zweite C-Jugend und die erste C-Jugend, die in der Oberliga spielt, traf auf die B-Jugend.

Auf dem alten Sportplatz hatten zwischenzeitlich die *Swinging Feetwarmers* damit begonnen, den Früh-

schoppen musikalisch zu untermalen. Vor häufig wechselnden Zuschauern und Zuhörern spielten und sangen die sechs Musiker sehr locker und steckten mit ihrer guten Laune und den vielen bekannten Stücken alle an. In der Mittagssonne, versorgt mit der leckeren Wurst

viel Sonne ging zu Ende. Die Mühen der Organisatoren wurden belohnt – es gab eine gute Beteiligung trotz WM und Kieler Woche und viel Lob. Eine Woche, die sicher vielen in guter Erinnerung bleiben wird!

Doris Smit



und Pommes, dazu ein Bier oder eine Brause aus dem Wagen von Hermann Mohr – so ließen sich viele den Ausklang der Festwoche gefallen...

Michael Voelkel gab die Gewinner des Wochenquiz bekannt, die über die Woche Fragen beantworten mussten, wie „wer wurde 2006 deutscher Meister im Hallenhandball der Herren?“ oder „wie hoch ist der Kirchturm der Vater-Unser-Kirche in Osdorf?“. Die Gewinner durften zwischen zahlreichen attraktiven Preisen wählen.

Zum Abschluss dieser tollen Jubiläumswoche in Osdorf konnte, wer wollte, noch das Walking-Abzeichen erwerben. 18 Teilnehmer, davon 5 Nordic Walker, nahmen die Gelegenheit wahr unter den gestrengen Blicken von Robert Weber vom Schleswig-Holsteinischen Leichtathletikverband eine Stunde um den Osdorfer Sportplatz zu walken. Alle erhielten die Auszeichnung.

Damit klang die Festwoche zum 50. Jubiläum des Osdorfer Sportvereins langsam aus. Eine Woche voller Sport, Begegnungen und Gesprächen, viel Spaß und





50 Jahre Osdorfer Sportverein

Liebe Leserinnen und Leser,

Es war insgesamt eine herrliche Festwoche, die der OSV in der Zeit vom 20.06.2006 bis 25.06.2006 feiern konnte. Doris Smit hat den Ablauf und viele Höhepunkte auf den Vorseiten sehr gut dargestellt.

Ziel war es insgesamt in dieser Festwoche möglichst alle Sportarten, die der OSV bietet, einmal gezielt vorzustellen, viele Gruppen und Interessierte mit einzubinden und natürlich einen störungsfreien Festablauf zu erreichen.

Dies ist nach Einschätzung des OSV-Vorstandes gut gelungen. Viele positive Rückmeldungen konnten wir entgegennehmen.

Daneben galt es aber auch, den Fachverbänden, Kreis- und Landessportverband, der Orts-, Kreis- und Landespolitik, den Nachbarvereinen, Freunden und Gästen unseren OSV zu präsentieren. Auch dies konnte nach unserer Einschätzung gut gelingen. So konnte der OSV im Rahmen des Fest-Kommers viele Vertreter aus Sport, Politik, Vereine und Verbände empfangen und viele, sehr viele Geschenke entgegennehmen. Hiefür möchte sich der OSV-Vorstand sehr herzlich bedanken.

Absolut überrascht waren wir jedoch von der sehr breiten Unterstützung der Osdorfer Bürger. Das Ergebnis der durchgeführten Haussammlung spiegelte es eindrucksvoll wider.

Deshalb muss an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich Danke gesagt werden. Dank an alle, die unser Fest und damit den OSV sowohl in der Vorbereitung, der Durchführung aber auch mit zahlreichen Geld-/ Sachgeschenken oder sonstigen Leistungen unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt natürlich den fleißigen Organisatoren, die schon im Vorfeld (teilweise über Jahre) ihre Vorstellungen und Ideen einbrachten und bis hin zur Durchführung begleiteten. Stellvertretend möchte ich hier die Namen Bernhard Wölki und Michael Voelkel nennen. Beide haben sich innerhalb des Festausschusses hervorragend eingebracht.



Abschließend ein Hinweis.

Der OSV hat im Rahmen des Jubiläums eine neue Chronik erstellt. Diese Chronik wurde bereits an alle OSV-Mitglieds Haushalte verteilt. Es stehen noch einige Exemplare zur Verfügung, die gern an interessierte OSV-Fans abgegeben werden können. Also, wer Lust hat, dieses 140-seitige Werk zu studieren, dann einfach melden unter 04346/1021.

Jochim Iwers
1. Vorsitzender



Fest-Kommers,
22.06.2006,
Gäste: (v-l.)

Landrat
Wolfgang von
Ancken,

Amtsvorsteher
und
Bürgermeister
Ernst-Heinrich
Staack

Vizepräsident
Landessport-
verband
Peter Lindstedt

ON - In eigener Sache



Liebe Leserinnen und Leser,

am 8. Juni haben wir den Verein „*Osdorfer Nachrichten e.V.*“ gegründet, um das Erscheinen der *ON* in Zukunft zu gewährleisten. Das Redaktionsteam besteht nun aus: Waltraud Hansen, Iris Ille, Anka Much, Dagmar Much, Imke Petersen, Doris Smit und Martin Jensen.

Die „Verantwortlichen im Sinne des Presserechts“ sind:

Waltraud Hansen (2. Vorsitzende)
Tel.: 04346 / 60 04 68

Martin Jensen (1. Vorsitzender)
Weberberg 5
24251 Osdorf
Tel.: 04346 / 60 16 36
E-Mail: redaktion@osdorfer-nachrichten.de

Bitte senden Sie Artikel und Fotos für die August-Ausgabe (Redaktionsschluss: 26. Juli) an die oben genannte Adresse bzw. an redaktion@osdorfer-nachrichten.de.

Anzeigen schicken Sie bitte an anzeigen@osdorfer-nachrichten.de (verantwortlich: Iris Ille).

Da die *ON* nun von einem Verein herausgegeben wird, ist es möglich, förderndes Mitglied zu werden und so die Herausgabe der „*Osdorfer Nachrichten*“ zu unterstützen. Weitere Informationen zum Redaktionsteam, der Mitgliedschaft, der Vereinsgründung und den Anzeigenpreisen finden Sie unter www.osdorfer-nachrichten.de und in der nächsten Ausgabe der *ON*.

Für das Redaktionsteam
Martin Jensen

Betreute Grundschule

Der Verein betreute Grundschule Osdorf



Egal, ob sie einmal zu früh da waren, ob es Freistunden gab oder sie nach der Schule noch bleiben mussten:

Von 8⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr waren die Osdorfer Schulkinder bisher in den guten

Händen von Kirsten Gerdson in der Betreuten Grundschule aufgehoben. Laut Erlass des Ministeriums muss nun in allen Schulen das Prinzip der Verlässlichen Grundschule umgesetzt werden. Der Grundgedanke, den berufstätigen Eltern die Sorge um die Betreuung vor der Schule, in Freistunden und zum Teil nach der Schule zu nehmen, sorgt an der Grundschule Osdorf für Veränderung. Die Verlässliche Grundschule sieht vor, dass Kinder der ersten und zweiten Klasse in der Zeit von 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr und Kinder der dritten und vierten Klasse von 8⁰⁰ bis 12³⁰ Uhr ununterbrochen von Lehrkräften beaufsichtigt werden. Da durch die geringe verbleibende Stundenzahl eine Betreuung durch Frau Gerdson nicht mehr möglich ist, stellt sich für Berufstätige nun die Frage, wie der Nachwuchs vor und nach dieser Zeit beaufsichtigt werden kann. Ei-

nem Hinweis des Schulverbands und der Schulleitung folgend, haben die sieben Elternvertreter der einzelnen Klassen den „Verein betreute Grundschule Osdorf e.V.“ gegründet, um damit die Gewährleistung der Betreuung der Schulkinder vor 8.00 Uhr und nach 12⁰⁰ Uhr zu gewährleisten. Der Bedarf der Betreuungszeiten wurde für 7¹⁵ - 8⁰⁰ Uhr und 12⁰⁰ -14⁰⁰ Uhr ermittelt. Eltern, die diese Art der Betreuung in Anspruch nehmen möchten, müssen Mitglied in dem Elternverein werden. Der Beitrag wird zwischen 25 und 30 Euro monatlich liegen. Damit wird der Verein die personellen Kosten decken können. Der Schulverband wird mit seinem finanziellen Beitrag die Anschaffung der zahlreichen Spiel-, Bastel- und Arbeitsmaterialien weiterhin unterstützen. Darüber hinaus wurde ein Vertrag zwischen dem Elternverein und dem Schulverband geschlossen, in dem die Nutzung der Räume und die Versicherung der Kinder geregelt ist.

Inzwischen ist auch bekannt, dass Frauke Pinkowsky und Nicole Maash die Betreuung der Kinder übernehmen werden.

Bei Fragen :

1. Vorsitzender Falko Knopp Tel. 04346-4765
2. Vorsitzende Maren Wilhelm Tel. 04346-369139.

Doris Smit

Gemeinde Osdorf
- Der Bürgermeister -



24251 Osdorf, den 21.06.06

Erweiterung des ÖPNV-Angebotes in den Sommerferien 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Osdorf hat beschlossen, in den Sommerferien 2006 versuchsweise eine verbesserte Busverbindung aus dem Gemeindegebiet Osdorf nach Gettorf und zurück einzurichten.

Im Zeitraum vom 10.07.06 –19.08.06 wird es jeweils von Montag – Freitag folgendes zusätzliches Fahrtangebot geben:

Haltestelle (Hinfahrt)	Uhrzeit	Haltestelle (Rückfahrt)	Uhrzeit
– Gettorf, Stadt Hamburg	---	Gettorf, Stadt Hamburg	11:30
– Gettorf Bahnhof	9:00	Gettorf Bahnhof	11:32
– Borghorst	9:06	Gettorf, Ravensberg	11:33
– Austerlitz	9:08	Augustenhof	11:36
– Aukamp	9:10	Osdorf, Meierei	11:38
– Stubbendorf	9:11	Osdorf, Eiche	11:40
– Heisch	9:14	Borghorsterhütten	11:44
– Borghorsterhütten	9:16	Heisch	11:46
– Osdorf, Eiche	9:20	Stubbendorf	11:49
– Osdorf, Meierei	9:22	Aukamp	11:50
– Augustenhof	9:24	Austerlitz	11:52
– Gettorf, Ravensberg	9:27	Borghorst	11:54
– Gettorf, Bahnhof	9:28	Gettorf Bahnhof	12:00
– Gettorf, Stadt Hamburg	9:30	---	

Für die Inanspruchnahme dieses Angebotes haben die Fahrgäste unabhängig von der Entfernung pro Tour einen Betrag von 1,- € als Eigenbeteiligung an den Fahrer zu entrichten.

Die Gemeinde Osdorf hat das Unternehmen Taxi Gettorf mit der Durchführung der Beförderung beauftragt.

Ich hoffe, dass dieses Angebot Ihren Wünschen entspricht und angenommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Heinrich Staack
- Bürgermeister -

Grundschule Osdorf

WM in Osdorf - Felm zu Gast bei Freunden



Unter diesem Motto trafen sich am 16. Juni 2006 die Schüler der Grundschulen Osdorf und Felm zu einem Fußballturnier auf dem Osdorfer Sportplatz. Dieses Datum wurde von den Initiatoren dieser sportlichen Begegnung bewusst gewählt; es sollte eine Parallele zur gleichzeitig stattfindenden Fußball-WM in Deutschland hergestellt werden. Da die beiden Grundschulen traditionell einen guten Kontakt zueinander haben, kamen Frau Larsen (Felm) und Frau Tiemer (Osdorf) auf diese tolle Idee. Die Kinder waren Feuer und Flamme.

Nach einer ausgiebigen Trainingsphase während der Sportstunden, wurden pro Klasse 7 Spieler und ein Torwart aufgestellt. Getrennt nach Klassenstufen traten die 16 „besten Mannschaften der Weltrangliste“ auf 4 Spielfeldern gleichzeitig gegeneinander an. Nach der Auslosung der Nationen begann das Ereignis mit einem Einlauf der Mannschaften um den Sportplatz. Der Anpfiff zu den Spielen fand nach der offiziellen Begrüßung durch Frau Tiemer statt. Als Schiedsrichter fungierten 2 Väter (M. Borgerding, Osdorf u. R. Klukowski, Felm), 1 Lehrer (V. Buchheim, Osdorf) und ein engagierter Mitarbeiter der Felmer Grundschule (C. Mumm).

Es konnten leider nicht alle Kinder mitspielen, aber sie unterstützten ihre Mitschüler als laut jubelnde Fans, Sanitäter und Reporter. Mit einem Dankeschön für die Schiedsrichter und einer Laolawelle fand das Turnier nach einer Siegerehrung durch Frau Larsen ein großartiges Ende.

Folgende „Weltmeister“ wurden ermittelt:

Brasilien	(Klasse 1a, Osdorf)
Costa Rica	(Klasse 2b, Osdorf)
Deutschland	(Klasse 3a, Osdorf)
Italien	(Klasse 4b, Osdorf)

Iris Ille
Anka Much

Kindergarten Pustebume

Ausflug in die Kieferorthopädie...

Ich arbeite in der kieferorthopädischen Praxis von Dr. Fenger und Dr. Tollhagen in Kiel.

Auf Anfrage der Erzieherinnen unseres Kindergartens Pustebume in Osdorf waren meine Chefs einverstanden, die Vorschulkinder der Tagesstätte in unser Praxis zu empfangen. Den Kindern wurden die Räume der Praxis gezeigt und ein Einblick in die Arbeit von Kieferorthopäden und ihren Assistenten gegeben.



In einem Behandlungszimmer zeigte beispielsweise Doktor Tollhagen den interessierten Zuschauern anhand eines riesigen Gebisses, wie die tägliche Zahnpflege aussehen sollte. Ganz spontan kam es dazu, dass einem Jungen ein loser Zahn gleich vor Ort und den weit aufgerissenen Augen der anderen gezogen werden konnte. Der Junge war der Held des Morgens, einem kleinen Mädchen wurde etwas übel, da sie kein Blut sehen konnte...

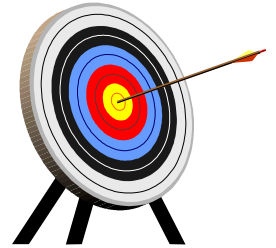
In einem anderen Raum zeigten sich alle Kinder mutig und ließen einen Abdruck von ihren Zähnen machen. Dieser wurde später in Gips gegossen und ich konnte das jeweilige Gipsmodell den stolzen Kindern als Erinnerung an diesen Ausflug überreichen.

Es war ein aufregender Vormittag für die Kinder und auch meine Kollegen und ich genossen anschließend die wieder eingelehrte Ruhe in unserer Praxis....

Petra Kötter



Jahresfest der Osdorfer Knochenbruchgilde von 1779 vom 10. Juni 2006



Gemäß der alten Tradition unserer Knochenbruchgilde von 1779 ging es rund am Samstag, 10. Juni 2006 in Osdorf. Es galt in den Disziplinen

- Preisschießen
- Preis-Fischwerfen
- Knobeln
- Jugendpreisschießen

neuer Siegerinnen und Sieger und in den Disziplinen

- Königsschießen für Gildemitglieder und
- Königinnen-Fischwerfen

die neuen Majestäten für das Regentenjahr 2006/2007 zu bestimmen.

Eine solide Festvorbereitung garantierte einen störungs- freien Festablauf. Die mäßige Beteiligung der Osdorfer

Bürgerinnen und Bürger trübte allerdings die Erwartungshaltung der Gildeführung.

Dennoch konnte bei allen Beteiligten eine sehr lockere Stimmung festgestellt werden. Die tolle Unterstützung des Wettergottes kam dabei sehr gelegen.

Hier die Ergebnisse:

- | | |
|-----------------------|----------------|
| • Preisschießen (KK) | Gerd Ullaß |
| • Preis-Fischwerfen | Maren Kohrt |
| • Knobeln | Heinz Thomsen |
| • Jugendpreisschießen | Finn Süverkrüp |

Der Ehrenpreis der Gemeinde für die beste Zehn konnte von Walter Benson gewonnen werden.

Joachim Iwers



Bild links:

Pünktlich um 13.30 Uhr ging es los, um zunächst den "alten" König Jens Hansen und anschließend die Vorjahreskönigin Frauke Fräbsdorf abzuholen.

Bild unten:

v.l. Dieter Sommer, Doris Hansen mit König Jens Hansen





Bild links:
Gilde-Ältermann Dieter Sommer verkündet
die Preisträger

Dieter Sommer verkündet und stellt die neuen Majestäten vor.
Neuer König: **Klaus Boyke**, Neue Königin: **Jutta Burmeister**



Herbstfreizeit des



Wir fahren vom

14. – 20. Oktober

nach Burg auf Fehmarn.

Auch dieses Jahr sind uns wieder alle

Kinder von 8 - 12 Jahren

willkommen.

Die Woche mit uns kostet

125,- Euro pro Person.

Für unsere Planung fügen wir die Anmeldungen schon vor den Ferien bei, melden uns aber erst nach den Ferien bei Euch.

Anmeldung:

Name:

Alter:

Telefonnummer:

Bitte im Gildeweg 41, bei Dagmar Much
in den Briefkasten einwerfen

DRK Osdorf - Dankeschön!!!



In Osdorf

Am Freitag, dem 16. Juni 2006, fand zwischen 16⁰⁰ und 19³⁰ Uhr ein **Sondertermin** zur Blutspende beim DRK-Ortsverband Osdorf statt.

Obwohl die Fußballweltmeisterschaft in starker Konkurrenz zu diesem Termin stand, kamen 56 Personen in die Osdorfer Grundschule zur Spende, davon waren erfreulicherweise auch 6 Erstspender. Ganz herzlichen Dank!

Das Blutspendeteam aus Lütjensee betreute die Spendenwilligen wieder ganz hervorragend.



An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle, die wieder für das umfangreiche Büfett gesorgt haben. Es war wie immer sehr umfangreich und lecker!

Noch einmal zur Erinnerung an alle Spendenwilligen: der nächste Blutspendetermin ist der

1. November 2006.

Wir hoffen auch dann wieder auf fleißige Blutspender. Mütter und Väter können ihre Kinder gerne mitbringen:



Über die große Zahl der Vielfachspender konnten sich die Helfer des Roten Kreuzes auch wieder freuen.

Ganz besonders zu erwähnen sind:

Herr Dieter Staack spendete 60 Mal, Frau Helga Hamann 50 Mal und Herr Bruno Dibbern 40 Mal. Dafür wurden den Spendern von unserer 1. Vorsitzenden Frau Marlena Schäfe je eine Flasche Sekt und ein Buch überreicht.

Wir betreuen ihre Kleinen während Sie Blut spenden.

Ihr DRK Ortsverein Osdorf



Fußball-Jugend

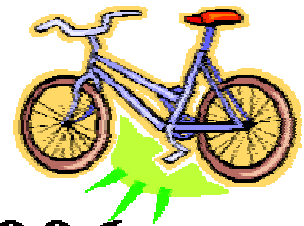
Dankeschön an die Sponsoren des OSV!!!

Am 01.07.2006 trafen sich die F- und D-Jugend Fußballmannschaften des Osdorfer Sportvereins zum gemütlichen Grillen auf dem Spielplatz an der Sporthalle. Bei strahlendem Sonnenschein gab es Getränke und Grillwurst für die Besucher gratis. Bei der Gelegenheit wurde ein Foto der Kinder mit den neuen schönen Trainingsanzügen gemacht. Der Osdorfer Sportverein bedankt sich noch einmal herzlich und ausdrücklich bei folgenden Sponsoren: **Friseursalon Schubring, Dibberns Gasthof, Landhaus Hammerich, Firma Fliesen-Schoenwaldt, Bäckerei Sörensen, Neukauf Johannsen, Getränke Magnusen, Party-Service Logaida, Bürgermeister E.H. Staack, Fahrschule Wofler, Günter Winkel, Edeka Hamann und Sven Heggblum.!!**



F a h r r a d t o u r

der SPD-Osdorf



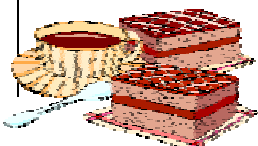
am Sonntag - 09. Juli 2006

um 14.00 Uhr

Abfahrt von der Fahrschule Wofler, Osdorf

Unterwegs gibt es Kaffee und Kuchen

Gäste sind wie immer herzlich willkommen!





**Landfrauenverein
Kaltenhof und
Umgebung**

Liebe Mitglieder,
unser Rosencafe am 25.06.06 war ein großer Erfolg, allen Kuchenspendern und den Helfern möchte ich auf diesem Wege Danke sagen, denn ohne ihren Einsatz könnten wir es nicht in der Form durchführen.

Tagesausflug nach Hannover in die Herrenhäuser Gärten und 2 stünd. Schifffahrt auf dem Maschsee, auch Landfrauen können daran teilnehmen. Es sind noch Plätze frei.

Kosten: 45,00 €

Im Preis enthalten: Fahrt im Reisebus, Eintritt Herrenhäuser Gärten, Mittagessen, Schifffahrt, Kaffeetrinken. Anmeldung sollte schnellstens erfolgen. Sie können auch Partner, Freundin usw. mitnehmen.

Anmeldung unter 04346-7365
oder 04346-4968 ab 14 Uhr
Marlies Sommer

Marlies Sommer, Pongbarg 5, 24251 Osdorf,
Tel./Fax: 04346 – 49 68
E-Mail: Marlies.Sommer@gmx.de

**Sommeröffnungszeiten
des Gettorfer Heimatmuseums an der Mühle**

In den Sommermonaten (1. Juni bis 30. September) ist das Heimatmuseum wie folgt geöffnet:

Mittwochs bis freitags und sonntags
von 14.00 bis 17.00 Uhr



Der nächste
Abfuhrtermin für Altpapier
ist
Freitag, der 14. Juli 2006

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe 2006 der *ON* ist der 26. Juli 2006. Verteilt wird diese Ausgabe am 05./06. August 2006.



**Kirchengemeinde
Osdorf-Felm-Lindhöft**

**Termine der Kirchengemeinde
Osdorf-Felm-Lindhöft im Juli 2006:**

02.07.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst Präd. Arne Giewald
05.07.	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Krusendorf
09.07.	10 ⁰⁰ Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee Ursula Boeckel-Köpke
12.07.	15 ⁰⁰ Uhr	Gemütliche Mittwochrunde zu Gast ist Frau Ilse Jensen und liest uns Plattdeutsche Geschichten vor
16.07.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst Präd. Arne Giewald
19.07.	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Krusendorf
20.07.	14 ³⁰ Uhr	Spielen und Klönen in Felm
23.07.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst und Diamantene Hoch- zeit von Ernst und Hella Günther Pastorin Jensen
30.07.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pastorin Jensen

Impressum
Osdorfer Nachrichten GbR
Königsberger Str. 3a,
24251 Osdorf
04346 – 5522, E-Mail: osdorfji@t-online.de



Redaktion (v.i.S.d.P.): Joachim Iwers, Sigrid Taschner
Freie Mitarbeit Imke Petersen, Gabriele Schoenwald,
Waltraud Hansen, Doris Smit

Anzeigen: Joachim Iwers, Sigrid Taschner, Gabi
Schoenwaldt

Fotos: Doris Smit, Joachim Iwers, Sigrid Taschner,
Iris Ille, Susanne Jensen

Auflage: 1.150
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: Eigendruck
Satz und Layout: Microsoft Publisher 2003™
Bankverbindung: Sparkasse Eckernförde,
BLZ 210 520 90, Kto. Nr. 5710058

